

Seite 1 von 12
 Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006,
 Anhang II
 Überarbeitet am / Version: 07.10.2011 / 0025
 Ersetzt Fassung vom / Version: 19.01.2011 / 0024
 Gültig ab: 07.10.2011
 PDF-Druckdatum: 07.10.2011
 FLOORTOP

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

FLOORTOP

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs:

Wischpflege

Verwendungssektor [SU]:

SU 3 - Industrielle Verwendungen: Verwendungen von Stoffen
 als solche oder in Zubereitungen an Industriestandorten
 SU10 - Formulierung [Mischen] von Zubereitungen und/oder
 Umverpackung (außer Legierungen)

SU22 - Gewerbliche Verwendungen: Öffentlicher Bereich
 (Verwaltung, Bildung, Unterhaltung, Dienstleistungen, Handwerk)

Produktkategorie [PC]:

PC21 - Laborchemikalien

PC35 - Wasch- und Reinigungsmittel (einschließlich Produkte
 auf Lösungsmittelbasis)

Verfahrenskategorie [PROC]:

PROC 5 - Mischen oder Vermengen in Chargenverfahren zur
 Formulierung von Zubereitungen und Erzeugnissen (mehrfacher
 und/oder erheblicher Kontakt)

PROC 7 - Industrielles Sprühen

PROC 8a - Transfer des Stoffes oder der Zubereitung
 (Beschickung/Entleerung) aus/in Gefäße/große Behälter in nicht
 speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen

PROC 8b - Transfer des Stoffes oder der Zubereitung
 (Beschickung/Entleerung) aus/in Gefäße/große Behälter in
 speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen

PROC 9 - Transfer des Stoffes oder der Zubereitung in kleine
 Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung)

PROC10 - Auftragen durch Rollen oder Streichen

PROC11 - Nicht-industrielles Sprühen

PROC19 - Handmischen mit engem Kontakt und nur
 persönlicher Schutzausrüstung

Umweltfreisetzungskategorie [ERC]:

ERC 2 - Formulierung von Zubereitungen

ERC 4 - Industrielle Verwendung von Verarbeitungshilfsstoffen,
 die nicht Bestandteil von Erzeugnissen werden, in Verfahren
 und Produkten

ERC 8a - Breite dispersive Innenverwendung von
 Verarbeitungshilfsstoffen in offenen Systemen

ERC 8d - Breite dispersive Außenverwendung von
 Verarbeitungshilfsstoffen in offenen Systemen

ERC 8d - Breite dispersive Außenverwendung von
 Verarbeitungshilfsstoffen in offenen Systemen

ERC 8d - Breite dispersive Außenverwendung von
 Verarbeitungshilfsstoffen in offenen Systemen

ERC 8d - Breite dispersive Außenverwendung von
 Verarbeitungshilfsstoffen in offenen Systemen

ERC 8d - Breite dispersive Außenverwendung von
 Verarbeitungshilfsstoffen in offenen Systemen

Verwendungen, von denen abgeraten wird:

Zur Zeit liegen keine Informationen hierzu vor.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Dr. Schnell Chemie GmbH, Taunusstr. 19, D -80807 München
 Telefon 089/350608-0, Telefax 089/350608-47
 info@dr-schnell.com

Dr. Schnell Chemie GmbH, Graswinkelstr. 6, CH-8302 Kloten
 Tel. 044/8814422
 info@dr-schnell.ch

E-Mail-Adresse der sachkundigen Person: info@chemical-
 check.de, k.schnurbusch@chemical-check.de

1.4 Notrufnummer

Beratungsstelle für Vergiftungserscheinungen:

Centre Suisse d'Information Toxicologique (CSIT), CH-8030
 Zurich. Téléphone d'urgence nationale (24 h): 145 (hors de la
 Suisse: +41 44 251 51 51)

Notrufnummer der Gesellschaft:

Tel.: +49 (0) 700 / 24 112 112 (DSC)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

2.1.1 Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Nicht bestimmt

2.1.2 Einstufung gemäß der Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG (einschließlich Änderungen).

Das Gemisch ist nicht als gefährlich eingestuft im Sinne der
 Richtlinie 1999/45/EG.

2.2 Kennzeichnungselemente

2.2.1 Kennzeichnung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Nicht bestimmt

2.2.2 Kennzeichnung gemäß der Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG (einschließlich Änderungen)

Kennzeichnung nach österreichischen Vorschriften

(Chemikaliengesetz/Chem V)

Gefahrensymbole: Entfällt

Gefahrenbezeichnungen: --

R-Sätze:

--

S-Sätze:

--

Zusätze:

Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage für berufsmäßige Verwender
 erhältlich.

2.3 Sonstige Gefahren

Das Gemisch enthält keinen vPvB-Stoff (vPvB = very persistent,
 very bioaccumulative) bzw. fällt nicht unter den Anhang XIII der
 Verordnung (EG) 1907/2006.

Das Gemisch enthält keinen PBT-Stoff (PBT = persistent,
 bioaccumulative, toxic) bzw. fällt nicht unter den Anhang XIII der
 Verordnung (EG) 1907/2006.

Verordnung (EG) Nr. 648/2004

5 % und darüber, jedoch weniger als 15 %

Seite 2 von 12
 Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006,
 Anhang II
 Überarbeitet am / Version: 07.10.2011 / 0025
 Ersetzt Fassung vom / Version: 19.01.2011 / 0024
 Gültig ab: 07.10.2011
 PDF-Druckdatum: 07.10.2011
 FLOORTOP

nichtionische Tenside

Duftstoffe
 CITRAL
 LIMONENE
 LINALOOL
 BENZISOTHIAZOLINONE
 METHYLISOTHIAZOLINONE

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoff

n.a.

3.2 Gemisch

| | |
|--|-------------------------------|
| Alkoholalkoxylat | |
| Registrierungsnr. (ECHA) | -- |
| Index | --- |
| EINECS, ELINCS | - |
| CAS | CAS n.v. |
| % Bereich | 1-<5 |
| Symbol | Xn/Xi |
| R-Sätze | 22-41 |
| Einstufungskategorien / Gefahrenbezeichnungen | Gesundheitsschädlich, Reizend |
| Gefahrenklasse/Gefahrenkategorie | Gefahrenhinweis |
| Acute Tox./4 | H302 |
| Eye Dam./1 | H318 |

| | |
|--|------------------------|
| Alkoholalkoxylat | |
| Registrierungsnr. (ECHA) | -- |
| Index | --- |
| EINECS, ELINCS | - |
| CAS | CAS n.v. |
| % Bereich | 1-5 |
| Symbol | Xn |
| R-Sätze | 22 |
| Einstufungskategorien / Gefahrenbezeichnungen | Gesundheitsschädlich |
| Gefahrenklasse/Gefahrenkategorie | Gefahrenhinweis |
| Acute Tox./4 | H302 |
| Eye Irrit./2 | H319 |

| | |
|--|------------------------|
| Ethanol | |
| Registrierungsnr. (ECHA) | -- |
| Index | 603-002-00-5 |
| EINECS, ELINCS | 200-578-6 |
| CAS | CAS 64-17-5 |
| % Bereich | 1-5 |
| Symbol | F |
| R-Sätze | 11 |
| Einstufungskategorien / Gefahrenbezeichnungen | Leichtentzündlich |
| Gefahrenklasse/Gefahrenkategorie | Gefahrenhinweis |
| Flam. Liq./2 | H225 |
| Eye Irrit./2 | H319 |

| | |
|-----------------------------|--|
| Fettalkoholethoxylat | |
|-----------------------------|--|

| | |
|--|------------------------|
| Registrierungsnr. (ECHA) | -- |
| Index | --- |
| EINECS, ELINCS | - |
| CAS | CAS 160875-66-1 |
| % Bereich | 1-<5 |
| Symbol | Xi |
| R-Sätze | 41 |
| Einstufungskategorien / Gefahrenbezeichnungen | Reizend |
| Gefahrenklasse/Gefahrenkategorie | Gefahrenhinweis |
| Eye Dam./1 | H318 |

Text der R-Sätze / H-Sätze und Einstufungs-Kürzel (GHS/CLP) siehe Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen Einatmen

Person aus Gefahrenbereich entfernen.
 Person Frischluft zuführen und je nach Symptomatik Arzt konsultieren.

Hautkontakt

Mit viel Wasser gründlich waschen, verunreinigte, getränkte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen, bei Hautreizung (Rötung etc.), Arzt konsultieren.

Augenkontakt

Kontaktlinsen entfernen.
 Mit viel Wasser mehrere Min. gründlich spülen, falls nötig, Arzt aufsuchen.

Verschlucken

Mund gründlich mit Wasser spülen.
 Kein Erbrechen herbeiführen, sofort Arzt aufsuchen.
 Datenblatt mitführen

4.2 Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Falls zutreffend sind verzögert auftretende Symptome und Wirkungen in Abschnitt 11. zu finden bzw. bei den Aufnahmewegen unter Abschnitt 4.1.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

n.g.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Wassersprühstrahl/alkoholbest.
 Schaum/CO₂/Trockenlöschmittel

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Im Brandfall können sich bilden:
 Kohlenoxide
 Giftige Gase

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Explosions- und Brandgase nicht einatmen.
 Umluftunabhängiges Atemschutzgerät.
 Je nach Brandgröße
 Ggf. Vollschutz
 Kontaminiertes Löschwasser entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgen.

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II
 Überarbeitet am / Version: 07.10.2011 / 0025
 Ersetzt Fassung vom / Version: 19.01.2011 / 0024
 Gültig ab: 07.10.2011
 PDF-Druckdatum: 07.10.2011
 FLOORTOP

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Zündquellen entfernen, nicht rauchen.
 Für ausreichende Belüftung sorgen.
 Augen- und Hautkontakt vermeiden.
 Ggf. Rutschgefahr beachten

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Bei Entweichung größerer Mengen eindämmen.
 Nicht unverdünnt in die Kanalisation gelangen lassen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Universalbindemittel) aufnehmen, und gem. Abschnitt 13 entsorgen.
 Verdünnung mit Wasser möglich.
 Restmenge mit viel Wasser spülen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Abschnitt 13. sowie persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

Zusätzlich zu den in diesem Abschnitt enthaltenen Angaben finden sich auch in Abschnitt 8 und 6.1 relevante Angaben.

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Für gute Raumlüftung sorgen.
 Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.
 Augenkontakt vermeiden.
 Langanhaltenden oder intensiven Hautkontakt vermeiden.
 Essen, Trinken, Rauchen, sowie Aufbewahren von Lebensmitteln im Arbeitsraum verboten.
 Hinweise auf dem Etikett sowie Gebrauchsanweisung beachten.
 Die allgemeinen Hygienemaßnahmen im Umgang mit Chemikalien sind anzuwenden.
 Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
 Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
 Vor dem Betreten von Bereichen, in denen gegessen wird, kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstungen ablegen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Produkt nur in Originalverpackungen und geschlossen lagern.
 Produkt nicht in Durchgängen und Treppenaufgängen lagern.
 Bei Raumtemperatur lagern.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Zur Zeit liegen keine Informationen hierzu vor.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

| Chem. Bezeichnung | Ethanol | | %Be reich :1-5 |
|---------------------------------------|--------------------------|-----|----------------|
| AGW: 500 ppm (960 mg/m ³) | Spb.-Üf.: 2(II) | --- | |
| BGW: --- | Sonstige Angaben: DFG, Y | | |

| Chem. Bezeichnung | Ethanol | | %Be reich :1-5 |
|---|--|--------------|----------------|
| MAK-Tmw / TRK-Tmw: 1000 ppm (1900 mg/m ³) | MAK-Kzw / TRK-Kzw: 2000 ppm (3800 mg/m ³) (3 x 60min. (Mow)) | MAK-Mow: --- | |
| BGW: --- | Sonstige Angaben: - | | |

| Chem. Bezeichnung | Ethanol | | %Be reich :1-5 |
|---------------------------------------|---|-----|----------------|
| AGW: 500 ppm (960 mg/m ³) | Spb.-Üf.: 1000 ppm (1920 mg/m ³) (4x15 min) | --- | |
| BGW: --- | Sonstige Angaben: SS-C | | |

D AGW = Arbeitsplatzgrenzwert. E = einatembare Fraktion, A = Alveolengängige Fraktion. | Spb.-Üf. = Spitzenbegrenzung - Überschreitungsfaktor (1 bis 8) und Kategorie (I, II) für Kurzzeitwerte. "=" = Momentanwert. Kategorie (I) = Stoffe bei denen die lokale Wirkung grenzwertbestimmend ist oder atemwegsensibilisierende Stoffe, (II) = Resorptiv wirksame Stoffe. | BGW = Biologischer Grenzwert. Probennahmezeitpunkt: a) keine Beschränkung, b) Expositionsende, bzw. Schichtende, c) bei Langzeitexposition: nach mehreren vorangegangenen Schichten, d) vor nachfolgender Schicht, e) nach Expositionsende: ... Stunden. | Sonstige Angaben: ARW = Arbeitsplatzrichtwert, H = hautresorptiv. Y = Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung von AGW u. BGW nicht befürchtet zu werden. Z = Ein Risiko der Fruchtschädigung kann auch bei Einhaltung des AGW und des BGW nicht ausgeschlossen werden (s. Nr 2.7 TRGS 900). DFG = Deutsche Forschungsgemeinschaft (MAK-Kommission). AGS = Ausschuss für Gefahrstoffe. ** = Der Grenzwert für diesen Stoff wurde durch die TRGS 900 (Deutschland) vom Januar 2006 aufgehoben mit dem Ziel der Überarbeitung.

A MAK-Tmw / TRK-Tmw = Maximale Arbeitsplatzkonzentration - Tagesmittelwert / Technische Richtkonzentration - Tagesmittelwert | MAK-Kzw / TRK-Kzw = Maximale Arbeitsplatzkonzentration - Kurzzeitwert / Technische Richtkonzentration - Kurzzeitwert | MAK-Mow = Maximale Arbeitsplatzkonzentration - Momentanwert | BGW = Biologischer Grenzwert. VGÜ = Verordnung des Bundesministers für Arbeit und Soziales über die Gesundheitsüberwachung am Arbeitsplatz | Sonstige Angaben: H = bes. Gefahr d. Hautresorption, S = Arbeitsstoff löst in weit überdurchschnittlichem Maß allerg. Reaktionen aus, Sa/Sh/Sah = Gefahr d. Sensibilis. d. Atemwege/d. Haut/d. Atemw.+Haut, SP = Gefahr d. Photosensibili., A1,A2,B,C = Liste krebserz. Stoffe.

CB MAK / VME = Maximaler Arbeitsplatzkonzentrationswert / Valeur (limite) moyenne d'exposition. e = einatembarer Staub / poussières inhalables, a = alveolengängiger Staub / poussières alvéolaires | KG / VLE = Kurzzeitgrenzwert / Valeur limite d'exposition calculée sur une courte durée. e = einatembarer Staub / poussières inhalables, a = alveolengängiger Staub / poussières alvéolaires | BAT / VBT = Biologischer Arbeitsstofftoleranzwert / Valeurs biologiques tolérables: Untersuchungsmaterial: B = Vollblut, E = Erythrozyten, U = Urin,

Seite 4 von 12
 Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006,
 Anhang II
 Überarbeitet am / Version: 07.10.2011 / 0025
 Ersetzt Fassung vom / Version: 19.01.2011 / 0024
 Gültig ab: 07.10.2011
 PDF-Druckdatum: 07.10.2011
 FLOORTOP

A = Alveolarluft, P/Se = Plasma/Serum.
 Probennahmezeitpunkt: a = keine Beschränkung, b =
 Expositionsende, bzw. Schichtende, c = bei Langzeitexposition -
 nach mehreren vorangegangenen Schichten, d = vor
 nachfolgender Schicht.
 Substrat d'examen: B = Sang complet, E = Erythrocytes, U =
 Urine, A = Air alvéolaire, P/Se = Plasma/Sérum.
 Moment du prélèvement: a = indifférent, b = fin de l'exposition,
 de la période de travail, c = exposition de longue durée - après
 plusieurs périodes de travail, d = avant la reprise du travail. |
 Sonstiges / Divers: H = Hautresorption möglich / résorption via
 la peau pos. S = Sensibilisator / sensibilisateur. B =
 Biologisches Monitoring / Monitoring biologique. P =
 provisorisch / valeur provisoire. C1,C2,C3 = Cancerogen
 Kat.1,2,3 / cancérigène Cat.1,2,3. M1,M2,M3 = Mutagen
 Cat.1,2,3 / mutagène Cat.1,2,3. Rf1,Rf2,Rf3/Re1,Re2,Re3 =
 Reproduktionstox. Kat.1,2,3 (Rf=Fruchtbarkeit, Re=Entwicklung)
 / Toxique pour la reproduction Cat.1,2,3 (Rf=fertilité,
 Re=développement). SS-A,SS-B,SS-C, = Schwangerschaft
 Gruppe A,B,C / grossesse groupe A,B,C.

| Ethanol | | | | | | |
|-------------------------|-----------------------------------|-------------------------------|--------------------------------|------|------------|-----------|
| Anwendingsbereich | Expositionsweg / Umwtkompartiment | Auswirkung auf die Gesundheit | Deskriptor | Wert | Einheit | Bemerkung |
| Arbeiter / Arbeitnehmer | Mensch - Inhalation | Kurzzeit, lokale Effekte | DNEL (Derived No Effect Level) | 1900 | mg/m3 | |
| Arbeiter / Arbeitnehmer | Mensch - Inhalation | Langzeit, systemische Effekte | DNEL (Derived No Effect Level) | 950 | mg/m3 | |
| Arbeiter / Arbeitnehmer | Mensch - dermal | Langzeit, systemische Effekte | DNEL (Derived No Effect Level) | 343 | mg/kg bw/d | |

| | | | | | | |
|-------------|---|-------------------------------|--|------|------------------|--|
| Verbraucher | Mensch - Inhalation | Kurzzeit, lokale Effekte | DNEL (Derived No Effect Level) | 950 | mg/m3 | |
| Verbraucher | Mensch - dermal | Kurzzeit, lokale Effekte | DNEL (Derived No Effect Level) | 950 | mg/m3 | |
| Verbraucher | Mensch - Inhalation | Langzeit, systemische Effekte | DNEL (Derived No Effect Level) | 114 | mg/m3 | |
| Verbraucher | Mensch - oral | Langzeit, systemische Effekte | DNEL (Derived No Effect Level) | 87 | mg/kg | |
| Verbraucher | Mensch - dermal | Langzeit, systemische Effekte | DNEL (Derived No Effect Level) | 206 | mg/kg bw/d | |
| | Umwelt - Süßwasser | | PNEC (Predicted No Effect Concentration) | 0,96 | mg/l | |
| | Umwelt - Meerwasser | | PNEC (Predicted No Effect Concentration) | 0,79 | mg/l | |
| | Umwelt - Wasser, sporadische (intermittierende) Freisetzung | | PNEC (Predicted No Effect Concentration) | 2,75 | mg/l | |
| | Umwelt - Abwasserbehandlungsanlage | | PNEC (Predicted No Effect Concentration) | 580 | mg/l | |
| | Umwelt - Sediment, Süßwasser | | DNEL (Derived No Effect Level) | 3,6 | mg/kg dry weight | |
| | Umwelt - Boden | | DNEL (Derived No Effect Level) | 0,63 | mg/kg dry weight | |
| | Umwelt - oral (Futter) | | PNEC (Predicted No Effect Concentration) | 0,72 | mg/kg feed | |

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

8.2.1 Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Für gute Lüftung sorgen. Dies kann durch lokale Absaugung oder allgemeine Abluft erreicht werden.
 Falls dies nicht ausreicht, um die Konzentration unter den Arbeitsplatzgrenzwerten (AGW) zu halten, ist ein geeigneter Atemschutz zu tragen.

Seite 5 von 12
 Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006,
 Anhang II
 Überarbeitet am / Version: 07.10.2011 / 0025
 Ersetzt Fassung vom / Version: 19.01.2011 / 0024
 Gültig ab: 07.10.2011
 PDF-Druckdatum: 07.10.2011
 FLOORTOP

Gilt nur, wenn hier Expositionsgrenzwerte aufgeführt sind.

8.2.2 Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

Die allgemeinen Hygienemaßnahmen im Umgang mit Chemikalien sind anzuwenden.
 Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
 Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
 Vor dem Betreten von Bereichen, in denen gegessen wird, kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstungen ablegen.

Augen-/Gesichtsschutz:
 Empfehlenswert
 Schutzbrille (EN 166) dichtschießend mit Seitenschildern, bei Gefahr von Spritzern.

Hautschutz - Handschutz:
 Empfehlenswert
 Gummihandschuhe (EN 374).
 Handschutzcreme empfehlenswert.

Hautschutz - Sonstige Schutzmaßnahmen:
 Arbeitsschutzkleidung (z.B. Sicherheitsschuhe EN ISO 20345, langärmelige Arbeitskleidung)

Atemschutz:
 Im Normalfall nicht erforderlich.
 Bei Überschreitung des Arbeitsplatzgrenzwertes (AGW, Deutschland) bzw. MAK (Schweiz, Österreich).
 Atemschutzmaske Filter A (EN 14387), Kennfarbe braun
 Tragezeitbegrenzungen für Atemschutzgeräte beachten.

Thermische Gefahren:
 Nicht zutreffend

Zusatzinformation zum Handschutz - Es wurden keine Tests durchgeführt.
 Die Auswahl wurde bei Gemischen nach bestem Wissen und über die Informationen der Inhaltsstoffe ausgewählt.
 Die Auswahl wurde bei Stoffen von den Angaben der Handschuhhersteller abgeleitet.
 Die endgültige Auswahl des Handschuhmaterials muss unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation erfolgen.
 Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.
 Bei Gemischen ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muss deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.
 Die genaue Durchbruchzeit des Handschuhmaterials ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

8.2.3 Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Zur Zeit liegen keine Informationen hierzu vor.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

| | |
|--|---|
| Aggregatzustand: | Flüssig |
| Farbe: | Grün |
| Geruch: | Charakteristisch |
| Geruchsschwelle: | Nicht bestimmt |
| pH-Wert: | 8-9 |
| Schmelzpunkt/Gefrierpunkt: | Nicht bestimmt |
| Siedebeginn und Siedebereich: | Nicht bestimmt |
| Flammpunkt: | 83 °C |
| Verdampfungsgeschwindigkeit: | Nicht bestimmt |
| Entzündbarkeit (fest, gasförmig): | Nicht bestimmt |
| Untere Explosionsgrenze: | Nicht bestimmt |
| Obere Explosionsgrenze: | Nicht bestimmt |
| Dampfdruck: | Nicht bestimmt |
| Dampfdichte (Luft=1): | Nicht bestimmt |
| Dichte: | ~1 g/ml |
| Schüttdichte: | n.a. |
| Löslichkeit(en): | Nicht bestimmt |
| Wasserlöslichkeit: | Löslich, Mischbar |
| Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser): | Nicht bestimmt |
| Selbstentzündungstemperatur: | Nicht bestimmt |
| Zersetzungstemperatur: | Nicht bestimmt |
| Viskosität: | Nicht bestimmt |
| Explosive Eigenschaften: | Bildung leichtentzündlicher Dampf/Luftgemische möglich. |
| Oxidierende Eigenschaften: | Nein |

9.2 Sonstige Angaben

| | |
|----------------------------------|----------------|
| Mischbarkeit: | Nicht bestimmt |
| Fettlöslichkeit / Lösungsmittel: | Nicht bestimmt |
| Leitfähigkeit: | Nicht bestimmt |
| Oberflächenspannung: | Nicht bestimmt |
| Lösemittelgehalt: | Nicht bestimmt |

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Nicht zu erwarten

10.2 Chemische Stabilität

Bei sachgerechter Lagerung und Handhabung stabil.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Siehe auch Abschnitt 7.
 Erhitzung, offene Flammen, Zündquellen

10.5 Unverträgliche Materialien

Kontakt mit starken Oxidationsmitteln meiden.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Siehe auch Abschnitt 5.2.
 Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

FLOORTOP

| Toxizität/Wirkung | Endpunkt | Wert | Einheit | Organismus | Prüfmethode | Bemerkung |
|--------------------------|----------|------|---------|------------|-------------|-----------|
| Akute Toxizität, oral: | | | | | | k.D.v. |
| Akute Toxizität, dermal: | | | | | | k.D.v. |

Seite 6 von 12
 Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006,
 Anhang II
 Überarbeitet am / Version: 07.10.2011 / 0025
 Ersetzt Fassung vom / Version: 19.01.2011 / 0024
 Gültig ab: 07.10.2011
 PDF-Druckdatum: 07.10.2011
 FLOORTOP

| | | | | | | | |
|---|--|--|--|--|--|--|--|
| Akute Toxizität, inhalativ: | | | | | | | k.D.v. |
| Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: | | | | | | | k.D.v. |
| Schwere Augenschädigung/-reizung: | | | | | | | k.D.v. |
| Sensibilisierung der Atemwege/Haut: | | | | | | | k.D.v. |
| Keimzell-Mutagenität: | | | | | | | k.D.v. |
| Karzinogenität: | | | | | | | k.D.v. |
| Reproduktionstoxizität: | | | | | | | k.D.v. |
| Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition (STOT-SE): | | | | | | | k.D.v. |
| Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte Exposition (STOT-RE): | | | | | | | k.D.v. |
| Aspirationsgefahr: | | | | | | | k.D.v. |
| Reizwirkung Atemwege: | | | | | | | k.D.v. |
| Toxizität bei wiederholter Verabreichung: | | | | | | | k.D.v. |
| Symptome: | | | | | | | k.D.v. |
| Sonstige toxikologische Daten: | | | | | | | Einstufung gemäß Berechnungsverfahren. |

| Alkoholalkoxylat | | | | | | |
|------------------------|----------|----------------|---------|------------|-------------|----------------|
| Toxizität/Wirkung | Endpunkt | Wert | Einheit | Organismus | Prüfmethode | Bemerkung |
| Akute Toxizität, oral: | L D 50 | >500- <2000 | mg/kg | Ratte | | Analogieschluß |

| | | | | | | |
|-----------------------------------|--|--|--|-----------|--|---|
| Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: | | | | Kaninchen | OECD 404 (Acute Dermal Irritation/Corrosion) | Nicht reizend |
| Schwere Augenschädigung/-reizung: | | | | Kaninchen | OECD 405 (Acute Eye Irritation/Corrosion) | Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP), Reizend |

| Ethanol | | | | | | |
|-------------------------------------|----------|-------|---------|------------------------|--|------------------------|
| Toxizität/Wirkung | Endpunkt | Wert | Einheit | Organismus | Prüfmethode | Bemerkung |
| Akute Toxizität, oral: | L D 50 | 10470 | mg/kg | Ratte | OECD 401 (Acute Oral Toxicity) | |
| Akute Toxizität, dermal: | L D 50 | >2000 | mg/kg | Kaninchen | OECD 402 (Acute Dermal Toxicity) | |
| Akute Toxizität, inhalativ: | L C 50 | 1175 | mg/l/4h | Ratte | OECD 403 (Acute Inhalation Toxicity) | |
| Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: | | | | Kaninchen | OECD 404 (Acute Dermal Irritation/Corrosion) | Nicht reizend |
| Schwere Augenschädigung/-reizung: | | | | Kaninchen | OECD 405 (Acute Eye Irritation/Corrosion) | Leicht reizend |
| Sensibilisierung der Atemwege/Haut: | | | | Maus | OECD 429 (Skin Sensitization - Local Lymph Node Assay) | Nicht sensibilisierend |
| Keimzell-Mutagenität: | | | | Salmonella typhimurium | OECD 471 (Bacterial Reverse Mutation Test) | Negativ |

Seite 7 von 12
 Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006,
 Anhang II
 Überarbeitet am / Version: 07.10.2011 / 0025
 Ersetzt Fassung vom / Version: 19.01.2011 / 0024
 Gültig ab: 07.10.2011
 PDF-Druckdatum: 07.10.2011
 FLOORTOP

| | | | | | | |
|---|-------|-------|------------|--------|--|--|
| Keimzell-Mutagenität: | | | | | OECD 475 (Mammalian Bone Marrow Chromosome Aberration Test) | Negativ |
| Keimzell-Mutagenität: | | | | Maus | OECD 476 (In Vitro Mammalian Cell Gene Mutation Test) | Negativ |
| Keimzell-Mutagenität: | | | | | OECD 473 (In Vitro Mammalian Chromosome Aberration Test) | Negativ |
| Keimzell-Mutagenität: | | | | | OECD 471 (Bacterial Reverse Mutation Test) | Negativ |
| Karzinogenität: | NOAEL | >3000 | mg/kg | Ratte | OECD 451 (Carcinogenicity Studies) | 24 mon |
| Reproduktions-toxizität: | NOAEL | 5200 | mg/kg bw/d | Ratte | | |
| Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte Exposition (STOT-RE): | NOAL | >20 | mg/l | Ratte | OECD 403 (Acute Inhalation Toxicity) | Männchen |
| Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte Exposition (STOT-RE): | NOAEL | 1730 | mg/kg/d | Ratte | OECD 408 (Repeated Dose 90-Day Oral Toxicity Study in Rodents) | Weibchen |
| Aspirationsgefahr: | | | | Mensch | | Keine Hinweise auf eine derartige Wirkung. |

| | | | | | | |
|--------------------------|--|--|--|--|--|--|
| Symptome: | | | | | | Atemnot, Benommenheit, Bewußtlosigkeit, Blutdruckabfall, Erbrechen, Husten, Kopfschmerzen, Rausch, Schläfrigkeit, Schleimhautreizung, Schwindel, Übelkeit |
| Teratogenität: | | | | | | Negativ |
| Erfahrungen am Menschen: | | | | | | Es gibt keinen Hinweis, daß dieses Syndrom auch durch dermale oder inhalative Aufnahme verursacht wird., Überhöhter Alkoholkonsum während der Schwangerschaft induziert das Fötus-Alkoholsyndrom (verringertes Geburtsgewicht, physische und mentale Störungen). |

| Fettalkoholethoxylat | | | | | | |
|--------------------------|----------|-------|---------|------------|-------------|--------------------|
| Toxizität/Wirkung | Endpunkt | Wert | Einheit | Organismus | Prüfmethode | Bemerkung |
| Akute Toxizität, oral: | LD50 | >2000 | mg/kg | Ratte | | Analogieschluß |
| Akute Toxizität, dermal: | LD50 | >2000 | mg/kg | Ratte | | |
| Symptome: | | | | | | Schleimhautreizung |

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II
 Überarbeitet am / Version: 07.10.2011 / 0025
 Ersetzt Fassung vom / Version: 19.01.2011 / 0024
 Gültig ab: 07.10.2011
 PDF-Druckdatum: 07.10.2011
 FLOORTOP

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

FLOORTOP

| Toxizität/ Wirkung | En- dpu- nkt | Z- ei- t | W- er- t | Ei- nh- eit | Organi- smus | Prüf- metho- de | Bemerkung |
|-------------------------|--------------------|----------------|----------------|-------------------|-----------------|-----------------------|-----------|
| Toxizität, Fische: | | | | | | | k.D.v. |
| Toxizität, Daphnien: | | | | | | | k.D.v. |
| Toxizität, Algen: | | | | | | | k.D.v. |

Persistenz und Abbaubarkeit:

Das (Die) in dieser Zubereitung enthaltene(n) Tensid(e) erfüllt(erfüllen) die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind., Unterlagen, die dies bestätigen, werden für die zuständigen Behörden der Mitgliedsstaaten bereit gehalten und nur diesen entweder auf ihre direkte oder auf Bitte eines Detergentienherstellers hin zur Verfügung gestellt.

Bioakkumulationspotenzial:

k.D.v.

Mobilität im Boden:

k.D.v.

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:

k.D.v.

Andere schädliche Wirkungen:

k.D.v.

Alkoholalkoxylat

| Toxizität/ Wirkung | En- dpu- nkt | Z- ei- t | W- er- t | Ei- nh- eit | Organi- smus | Prüf- metho- de | Bemerkung |
|-----------------------|--------------------|----------------|----------------|-------------------|-----------------|-----------------------|-----------|
|-----------------------|--------------------|----------------|----------------|-------------------|-----------------|-----------------------|-----------|

Seite 9 von 12
 Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006,
 Anhang II
 Überarbeitet am / Version: 07.10.2011 / 0025
 Ersetzt Fassung vom / Version: 19.01.2011 / 0024
 Gültig ab: 07.10.2011
 PDF-Druckdatum: 07.10.2011
 FLOORTOP

| | | | | | | | |
|------------------------------|------|------|--------|------|---------------------|--|--|
| Toxizität, Fische: | LC50 | 96 h | 10-100 | mg/l | (Brachydanio rerio) | | |
| Toxizität, Daphnien: | EC50 | 48 h | 10-100 | mg/l | | | |
| Toxizität, Algen: | EC50 | 72 h | 10-100 | mg/l | | | |
| Persistenz und Abbaubarkeit: | | | >60 | % | | OECD 301 B (Ready Biodegradability - Co2 Evolution Test) | |

| Ethanol | | | | | | | |
|----------------------|----------|------|--------|---------|-----------------------------|---|-----------|
| Toxizität/Wirkung | Endpunkt | Zeit | Wert | Einheit | Organismus | Prüfmethoden | Bemerkung |
| Toxizität, Fische: | LC50 | 96 h | 10-100 | mg/l | (Oncorhynchus mykiss) | OECD 203 (Fish, Acute Toxicity Test) | |
| Toxizität, Daphnien: | LC50 | 48 h | 10-100 | mg/l | (Daphnia magna) | | |
| Toxizität, Algen: | EC50 | 48 h | 10-100 | mg/l | (Selenastrum capricornutum) | OECD 201 (Alga, Growth Inhibition Test) | |
| Toxizität, Algen: | EC50 | 72 h | 275 | mg/l | (Chlorella vulgaris) | OECD 201 (Alga, Growth Inhibition Test) | |

| | | | | | | | |
|---|-----------|--|----------|------|--|--|---------------------------------|
| Persistenz und Abbaubarkeit: | | | 97 | % | | OECD 301 B (Ready Biodegradability - Co2 Evolution Test) | |
| Bioakkumulationspotenzial: | Log Pow | | -0,32 | | | | |
| Bioakkumulationspotenzial: | BCF | | 3,2 | mg/l | | | |
| Mobilität im Boden: | H (Henry) | | 0,000138 | | | | |
| Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: | | | | | | | Kein PBT-Stoff, Kein vPvB-Stoff |
| Sonstige ökotoxikologische Daten: | COD | | 1,9 | g/g | | | |
| Sonstige ökotoxikologische Daten: | BO D5 | | 1 | g/g | | | |

| Fettalkoholethoxylat | | | | | | | |
|------------------------------|----------|------|--------|---------|------------|--|-----------|
| Toxizität/Wirkung | Endpunkt | Zeit | Wert | Einheit | Organismus | Prüfmethoden | Bemerkung |
| Toxizität, Fische: | LC50 | 96 h | 10-100 | mg/l | | | |
| Toxizität, Algen: | EC50 | 72 h | 10-100 | mg/l | | | |
| Persistenz und Abbaubarkeit: | | | 2860 | mg/l | | OECD 301 D (Ready Biodegradability - Closed Bottle Test) | |

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II
 Überarbeitet am / Version: 07.10.2011 / 0025
 Ersetzt Fassung vom / Version: 19.01.2011 / 0024
 Gültig ab: 07.10.2011
 PDF-Druckdatum: 07.10.2011
 FLOORTOP

Für den Stoff / Gemisch / Restmengen

Abfallschlüssel-Nr. EG:
 Die genannten Abfallschlüssel sind Empfehlungen aufgrund der voraussichtlichen Verwendung dieses Produktes.
 Aufgrund der speziellen Verwendung und Entsorgungsgegebenheiten beim Verwender können unter Umständen auch andere Abfallschlüssel zugeordnet werden. (2001/118/EG, 2001/119/EG, 2001/573/EG)
 07 06 01 wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
 20 01 29 Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten
 Empfehlung:
 Örtlich behördliche Vorschriften beachten
 Zum Beispiel geeignete Verbrennungsanlage.
 Zum Beispiel auf geeigneter Deponie ablagern.

Für verunreinigtes Verpackungsmaterial

Behälter vollständig entleeren.
 Nicht kontaminierte Verpackungen können wiederverwendet werden.
 Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Allgemeine Angaben

| | |
|---------------------------------------|------------------|
| UN-Nummer: | n.a. |
| Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: | |
| Transportgefahrenklassen: | n.a. |
| Verpackungsgruppe: | n.a. |
| Klassifizierungscode: | n.a. |
| LQ (ADR 2011): | n.a. |
| LQ (ADR 2009): | n.a. |
| Umweltgefahren: | Nicht zutreffend |
| Tunnelbeschränkungscode: | |

Beförderung mit Seeschiffen (GGVSee/IMDG-Code)

| | |
|---------------------------------------|------------------|
| Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: | |
| Transportgefahrenklassen: | n.a. |
| Verpackungsgruppe: | n.a. |
| Meeresschadstoff (Marine Pollutant): | n.a. |
| Umweltgefahren: | Nicht zutreffend |

Beförderung mit Flugzeugen (IATA)

| | |
|---------------------------------------|------------------|
| Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: | |
| Transportgefahrenklassen: | n.a. |
| Verpackungsgruppe: | n.a. |
| Umweltgefahren: | Nicht zutreffend |

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Soweit nicht anders spezifiziert sind die allgemeinen Massnahmen zur Durchführung eines sicheren Transportes zu beachten.

Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Kein Gefahrgut nach oben aufgeführten Verordnungen.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Einstufung und Kennzeichnung siehe Abschnitt 2.
 Beschränkungen beachten: n.a.
 VbF (Österreich): n.a.
 MAK/BAT: Siehe Abschnitt 8.
 Chemikalienverordnung, ChemV beachten.
 Chemikalien-Risikoreduktions-Verordnung, ChemRRV beachten.
 Luftreinhalte-Verordnung, LRV beachten.
 Verordnung über den Schutz vor Störfällen (Störfallverordnung, StfV) beachten.
 Wassergefährdungsklasse (Deutschland): 2
 Selbsteinstufung: Ja (VwVwS)

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung ist für Gemische nicht vorgesehen.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Diese Angaben beziehen sich auf das Produkt im Anlieferzustand.

| | |
|---------------------------|--|
| Lagerklasse nach VCI: | 10 |
| Überarbeitete Abschnitte: | 2, 3, 4, 5, 6, 7, 10, 11, 12, 13, 15, 16 |

Produktcode für Reinigungs- und Pflegemittel:

GU 50

Nachfolgende Sätze stellen die ausgeschriebenen R-Sätze / H-Sätze (GHS/CLP) der Ingredienten (benannt in Pt. 3) dar.

22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.

41 Gefahr ernster Augenschäden.

11 Leichtentzündlich.

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

Acute Tox.-Akute Toxizität - oral

Eye Dam.-Schwere Augenschädigung

Eye Irrit.-Augenreizung

Flam. Liq.-Entzündbare Flüssigkeiten

Legende:

AC Article Categories (= Erzeugniskategorien)

ACGIH American Conference of Governmental Industrial Hygienists

ADR Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route (= Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße)

AGW, Spb.-Üf. AGW = Arbeitsplatzgrenzwert, Spb.-Üf. = Spitzenbegrenzung - Überschreitungsfaktor (1 bis 8) und Kategorie (I, II) für Kurzzeitwerte (TRGS 900, Deutschland).

alkoholbest. alkoholbeständig

allg. Allgemein

Anm. Anmerkung

AOEL Acceptable Operator Exposure Level

AOX Adsorbierbare organische Halogenverbindungen

Art., Art.-Nr. Artikelnummer

ATE Acute Toxicity Estimate (= Schätzwert Akuter Toxizität) gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

BAM Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung

BAT Biologische Arbeitsstofftoleranzwerte (Schweiz)

BAuA Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin

BCF Bioconcentration factor (= Biokonzentrationsfaktor)

Bem. Bemerkung

BG Berufsgenossenschaft

BGV Berufsgenossenschaftliche Vorschrift

BGW Biologischer Grenzwert (TRGS 903, Deutschland)

BGW / VLB BGW / VLB = Biologisch grenswaarde / Valeur limite biologique (Belgien)

BGW, VGÜ BGW = Biologischer Grenzwert. VGÜ = Verordnung des Bundesministers für Arbeit und Soziales über die Gesundheitsüberwachung am Arbeitsplatz (Österreich)

BHT Butylhydroxytoluol (= 2,6-Di-t-butyl-4-methyl-phenol)

BOD Biochemical oxygen demand (= biochemischer Sauerstoffbedarf - BSB)

BSEF Bromine Science and Environmental Forum

bw body weight (= Körpergewicht)

bzw. beziehungsweise

ca. zirka / circa

CAS Chemical Abstracts Service

CESIO Comité Européen des Agents de Surface et de leurs Intermédiaires Organiques (= Europäischer Verband für oberflächenaktive Substanzen und deren organische Zwischenprodukte)

ChemRRV Chemikalien-Risikoreduktions-Verordnung (Schweiz)

CIPAC Collaborative International Pesticides Analytical Council

CLP Classification, Labelling and Packaging (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen)

CMR carcinogen, mutagen, reproduktionstoxisch (krebserzeugend, erbgutverändernd, fortpflanzungsgefährdend)

COD Chemical oxygen demand (= chemischer Sauerstoffbedarf - CSB)

CTFA Cosmetic, Toiletry, and Fragrance Association

DIN Deutsches Institut für Normung

DMEL Derived Minimum Effect Level (= abgeleiteter Minimaler-Effekt-Grenzwert)

DNEL Derived No Effect Level (= abgeleiteter Nicht-Effekt-Grenzwert)

DOC Dissolved organic carbon (= gelöster organischer Kohlenstoff)

DT50 Dwell Time - 50% reduction of start concentration (Verweilzeit 50% Konzentration - Als DT50-Wert wird der Zeitraum bezeichnet, in dem die Anfangskonzentration einer Substanz auf die Hälfte abnimmt.)

DVS Deutscher Verband für Schweißen und verwandte Verfahren e.V.

dw dry weight (= Trockengewicht)

EAK Europäischer Abfallkatalog

ECHA European Chemicals Agency (= Europäische Chemikalienagentur)

EG Europäische Gemeinschaft

EINECS European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

ELINCS European List of Notified Chemical Substances

EN Europäischen Normen

EPA United States Environmental Protection Agency (United States of America)

ERC Environmental Release Categories (= Umweltfreisetzungskategorien)

ES Expositionsszenario

etc., usw. et cetera, und so weiter

EU Europäische Union

EWG Europäische Wirtschaftsgemeinschaft

EWR Europäischer Wirtschaftsraum

Fax. Faxnummer

gem. gemäß

ggf. gegebenenfalls

GGVSE Gefahrgutverordnung Straße und Eisenbahn (Deutschland) - Diese Verordnung wurde durch die GGVSEB abgelöst bzw. ging in dieser auf.

GGVSEB Gefahrgutverordnung Straße, Eisenbahn und Binnenschifffahrt (Deutschland)

GGVSee Gefahrgutverordnung See (Verordnung über die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen, Deutschland)

GHS Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals (= Global Harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien)

GTN Glycerintrinitrat

GW / VL GW / VL = Grenswaarde voor beroepsmatige blootstelling / Valeur limite d'exposition professionnelle (Belgien)

GW-kw / VL-cd GW-kw / VL-cd = Grenswaarde voor beroepsmatige blootstelling - Kortetijdswaarde / Valeur limite d'exposition professionnelle - Valeur courte durée (Belgien)

GW-M / VL-M GW-M / VL-M = Grenswaarde voor beroepsmatige blootstelling - "Ceiling" / Valeur limite d'exposition professionnelle - "Ceiling" (Belgien)

GWP Global warming potential (= Treibhauspotenzial)

HET-CAM Hen's Egg Test - Chorionallantoic Membrane

IARC International Agency for Research on Cancer (= Internationale Agentur für Krebsforschung)

IATA International Air Transport Association (= Internationale Flug-Transport-Vereinigung)

IBC Intermediate Bulk Container

IBC (Code) International Bulk Chemical (Code)

IC Inhibitorische Konzentration

IMDG-Code International Maritime Code for Dangerous Goods (= Gefährliche Güter im internationalen Seeschiffsverkehr)

inkl. inklusive, einschließlich

IUCLID International Uniform Chemical Information Database

k.D.v. keine Daten vorhanden

KFZ, Kfz Kraftfahrzeug

Konz. Konzentration

LC Letalkonzentration

LD letale (tödliche) Dosis einer Chemikalie

LD50 Lethal Dose, 50% (= mittlere letale Dosis)

LMBG Lebensmittel- und Bedarfsgegenständegesetz

LOEC Lowest Observed Effect Concentration (= Niedrigste Konzentration, bei der eine Wirkung beobachtet wird)

LOEL Lowest Observed Effect Level (= Niedrigste Dosis, bei der eine Wirkung beobachtet wird)

LQ Limited Quantities (= begrenzte Mengen)

LRV Luftreinhalte-Verordnung (Schweiz)

MAK Maximale Arbeitsplatzkonzentrationswerte gesundheitsgefährdender Stoffe (MAK-Werte) (Schweiz)

MAK-Kzw, TRK-Kzw MAK-Kzw = Maximale Arbeitsplatzkonzentration - Kurzzeitwert / TRK-Kzw = Technische Richtkonzentration - Kurzzeitwert (Österreich)

MAK-Mow MAK-Mow = Maximale Arbeitsplatzkonzentration - Momentanwert (Österreich)

MAK-Tmw, TRK-Tmw MAK-Tmw = Maximale Arbeitsplatzkonzentration - Tagesmittelwert / TRK-Tmw = Technische Richtkonzentration - Tagesmittelwert (Österreich)

MARPOL Internationale Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe

Min., min. Minute(n) oder mindestens oder Mnum

n.a. nicht anwendbar

n.g. nicht geprüft

Seite 12 von 12
 Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006,
 Anhang II
 Überarbeitet am / Version: 07.10.2011 / 0025
 Ersetzt Fassung vom / Version: 19.01.2011 / 0024
 Gültig ab: 07.10.2011
 PDF-Druckdatum: 07.10.2011
 FLOORTOP

n.v. nicht verfügbar
 NIOSH National Institute of Occupational Safety and Health
 (United States of America)
 NOAEL No Observed Adverse Effect Level (= Dosis
 ohne beobachtete schädigende Wirkung)
 NOEC No Observed Effect Concentration (= Tierexperimentell
 festgelegte höchste Konzentration, bei der keine Wirkung
 (schädigender Effekt) mehr nachweisbar ist)
 NOEL No Observed Effect Level (= Tierexperimentell
 festgelegte höchste Dosis, bei der keine Wirkung (schädigender
 Effekt) mehr nachweisbar ist)
 ODP Ozone Depletion Potential (= Ozonabbaupotenzial)
 OECD Organisation for Economic Co-operation and
 Development (= Organisation für wirtschaftliche
 Zusammenarbeit und Entwicklung)
 org. organisch
 PAK polyzyklischer aromatischer Kohlenwasserstoff
 PC product category (= Produktkategorie)
 PE Polyethylen
 PNEC Predicted No Effect Concentration (= abgeschätzte Nicht-
 Effekt-Konzentration)
 POCP Photochemical ozone creation potential (=
 Photochemisches Ozonbildungspotenzial)
 PP Polypropylen
 PROC Process category (= Verfahrenskategorie)
 Pt. Punkt
 PTFE Polytetrafluorethylen
 PUR Polyurethane
 PVC Polyvinylchlorid
 REACH Registration, Evaluation, Authorisation and
 Restriction of Chemicals (VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006
 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung
 chemischer Stoffe)
 resp. respektive
 RID Règlement concernant le transport International
 ferroviaire de marchandises Dangereuses (= Regelung zur
 internationalen Beförderung gefährlicher Güter im
 Schienenverkehr)
 SADT Self-Accelerating Decomposition Temperature (=
 Selbstbeschleunigende Zersetzungstemperatur)
 SU sector of use (= Verwendungssektor)
 SVHC Substances of Very High Concern (besonders
 besorgniserregende Substanzen)
 Tel. Telefon
 ThOD Theoretical oxygen demand (= Theoretischer
 Sauerstoffbedarf - ThSB)
 TOC Total organic carbon (= Gesamter organischer
 Kohlenstoff)
 TRG Technische Regeln Druckgase
 TRGS Technische Regeln für Gefahrstoffe
 UV Ultraviolett
 VbF Verordnung über brennbare Flüssigkeiten
 (Österreichische Verordnung)
 VCI Verband der Chemischen Industrie e.V.
 VOC Volatile organic compounds (= flüchtige organische
 Verbindungen)
 vPvB very persistent and very bioaccumulative (= sehr
 persistent und sehr bioakkumulierbar)
 VwVwS Verwaltungsvorschrift wassergefährdende Stoffe
 WGK Wassergefährdungsklasse gemäß Verwaltungsvorschrift
 wassergefährdender Stoffe - VwVwS (Deutsche Verordnung)
 WGK1 schwach wassergefährdend
 WGK2 wassergefährdend

WGK3 stark wassergefährdend
 WHO World Health Organization (=
 Weltgesundheitsorganisation)
 z. Zt. zur Zeit
 z.B. zum Beispiel

Die hier gemachten Angaben sollen das Produkt im Hinblick auf
 die erforderlichen Sicherheitsvorkehrungen beschreiben,
 sie dienen nicht dazu bestimmte Eigenschaften zuzusichern und
 basieren auf dem heutigen Stand unserer Kenntnisse.
 Haftung ausgeschlossen.

Ausgestellt von:

**Chemical Check GmbH, Wöbbeler Straße 2-4, D-
 32839 Steinheim, Tel.: 05233 94 17 0, 01805-
 CHEMICAL / 0180 52 43 642, Fax: 05233 94 17
 90, 0180 50 50 455**

© by Chemical Check GmbH Gefahrstoffberatung. Veränderung
 oder Vervielfältigung dieses Dokumentes
 bedarf der ausdrücklichen Zustimmung der Chemical Check
 GmbH Gefahrstoffberatung.